



25. Oktober 2023

**Dringliche Schriftliche Anfrage**

von den Fraktionen Grüne, GLP, SVP, AL

An der Medienkonferenz vom 4. Oktober hat der Stadtrat kommuniziert, dass das Vorprojekt Sportzentrum Oerlikon abgeschlossen sei, aber sich die Kosten deutlich erhöht hätten. Der Preis sei aber gerechtfertigt, weil der Bedarf hoch sei. Weiter wurde ausgeführt, dass eine Verzichtsplanning bereits durchgeführt wurde.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gemäss einer zitierten Studie trieben 2020 75% der Bevölkerung Sport, 52% davon mehrmals die Woche. Dabei wird auch auf einen Wert von 2014 referenziert. Bitte um Veröffentlichung / Beilage der Studien von 2020 und 2014.
2. Der Bedarf wurde mit Wachstum bei den Eintritten der Kunsteisbahnen, der Anzahl trainierender auf Rasensportfeldern sowie den Eintritten in den Hallenbädern begründet. Leider nicht mit absoluten Zahlen und verschiedenen Jahresvergleichen. Bitte um tabellarische Darstellung der Werte für jedes Jahr seit 2008 bis 2022.
3. Gemäss Stadtrat fand eine Verzichtsplanning statt. Auf welche Bestandteile wurde verzichtet und was waren die Kosteneinsparungen der jeweiligen Streichung.
4. Geplant ist ein Saunabereich. Gleichzeitig gibt es viele private Angebote in diese Richtung. Wie hat der Stadtrat den Bedarf hierfür festgelegt und warum ist es eine Aufgabe der Stadt eine subventionierte Sauna zu betreiben?
5. Geplant sind zwei ganzjährige Eisfelder. Die Bedarfsanalyse dazu stammt aus 2012. Da waren die neuen Trainingsfelder des ZSC noch nicht bekannt. Wie sieht der Bedarf für die beiden Eisfelder aus? Wer soll diese wie stark wann nutzen? Soll das freie Eislaufen dort ganzjährig möglich sein?
6. Wie viele Tennisfelder liessen sich anordnen, wenn auf ein Eisfeld verzichtet würde? Wie würden sich die Kosten verändern?
7. Das Aussenbecken ist zwar 50 m lang, aber zu schmal für Wettkämpfe. Was ist der Nutzen eines nicht wettkampftauglichen Beckens?
8. Besteht in Zürich Nord ein weiterer Bedarf für Freibadinfrastruktur? Wenn ja, wie gross ist dieser Bedarf?

Ch. Bärtschmann

Samuel Bärtschmann